

Informationselektroniker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 1/2 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Informationselektroniker/innen planen informations- bzw. kommunikationstechnische Systeme und installieren Geräte der Unterhaltungselektronik in Betrieben und bei Privatkunden. Sie reparieren und warten TV-Geräte, CD- oder DVD-Player, Digitalkameras, Computer, Monitore oder Telekommunikations- und Satellitenanlagen. Sie richten Programme, Zubehör und Netzwerke ein. Weiterhin stimmen sie Hardware und Software auf die Wünsche der Kunden ab. Sie beraten und informieren diese oder schulen Benutzer im Umgang mit neuen Systemen. Zusätzlich übernehmen sie Aufgaben im Vertrieb.

■ Wo arbeitet man?

Informationselektroniker/innen arbeiten hauptsächlich

- in Unternehmen, die Dienstleistungen im Bereich Unterhaltungselektronik und Datentechnik anbieten
- bei Herstellern von Büromaschinen
- in Geschäften des Einzelhandels (z.B. für Computer, Fernseher oder Elektroinstallation)
- in Softwarehäusern
- bei Rundfunkveranstaltern

Beim Bau, bei der Wartung oder Reparatur von leitungsgebundenen Kommunikationsnetzen arbeiten sie in den Räumen ihrer Privat- oder Geschäftskunden, in Wohnräumen, Bürogebäuden, Lager- und Produktionsstätten. Vorwiegend sind sie an Messplätzen in Werkstätten oder auch an Servicestationen und in Verkaufsräumen des Fachhandels tätig.

■ Worauf kommt es an?

- Beim Installieren und Justieren von Antennenanlagen ist **Sorgfalt** gefragt. Das Beachten der Sicherheit von Kollegen und Passanten beim Arbeiten auf Leitern und Dächern verlangt **Umsicht**. **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** erleichtern das Abklären von Störungen und Fehlern an elektrotechnischen Geräten im Kundengespräch.
- **Mathematikkenntnisse** werden für das Ermitteln und Darstellen von elektrischen Größen benötigt. Gute Kenntnisse in **Physik** sind z.B. bei der Auswahl von Leitungswegen und Gerätestandorten wichtig. Grundwissen in **Informatik** erleichtert den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen. Beim Montieren von informationstechnischen Komponenten helfen Kenntnisse in **Werken** und **Technik**.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

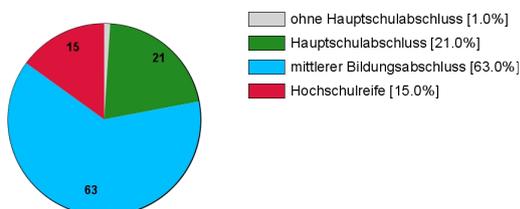
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 355 bis € 499
- 2. Ausbildungsjahr: € 380 bis € 537
- 3. Ausbildungsjahr: € 410 bis € 602
- 4. Ausbildungsjahr: € 435 bis € 657

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2008 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Informationselektroniker/zur Informationselektronikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- IT-System-Elektroniker/in
- Elektroniker/in - Geräte und Systeme
- Systemelektroniker/in
- Fachinformatiker/in - Systemintegration
- Elektroniker/in - Automatisierungstechnik

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinfos mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)